

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96713
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>256</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14820,4138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ebene Grünlandfläche auf Niedermoorstandort, grundwassernah gelegen, mit verlandeten, noch erkennbaren, flachen Gröppen bzw. Grabenmulden, die sich von der Vegetation her nur tendenziell von den benachbarten Flächen abheben. Das Gebiet ist von einem Weidezaun umgeben, der darauf hindeutet, dass zumindest zeitweilig eine Beweidung erfolgt. Die Vegetation ist fast ausschließlich von Flutrasenarten dominiert, sehr hohe Anteile von Kriechendem Hahnenfuß und Flutendem Schwaden bilden den Bestand. Daneben kommt relativ häufig Gewöhnliches Rispengras vor. Wiesenschaumkraut und Kriechender Hahnenfuß bilden einen intensiven Blühaspekt. Der Aufwuchs ist größtenteils relativ offen und nur um 20 bis 30 cm hoch. Offenbar findet neben der gelegentlichen Beweidung regelmäßig Pflegeschnitte statt, da die Flächen nur wenig verunkrautet sind. Es kommen kaum Flatterbinsen vor und es ist keine Horstbildung erkennbar, auch Trittschäden an dem etwas weichen, anmoorigem Untergrund halten sich in Grenzen. Bezogen auf den LRT 6510, dem die Fläche zuvor zugeordnet worden ist, muss diese Zuordnung aufgehoben werden. Die Vegetation entspricht aktuell einem Flutrasen. Die feuchtezeigenden Arten herrschen vor und im Rahmen einer anzustrebenden Mähwiesennutzung dürfte sich ein Feuchtwiesenbestand entwickeln lassen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlich Kanzlershofer Weg/ Giebelortsdamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wege, weitere Grünlandflächen, im Westen ungenutzter Bahndamm mit Gehölzbestand		
<b>Rechtswert (X)</b>	567413	<b>Hochwert (Y)</b>	5921848
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Randmoorzone (673.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Gut Moor (704)	<b>Gemarkung</b>	Gut Moor (717)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

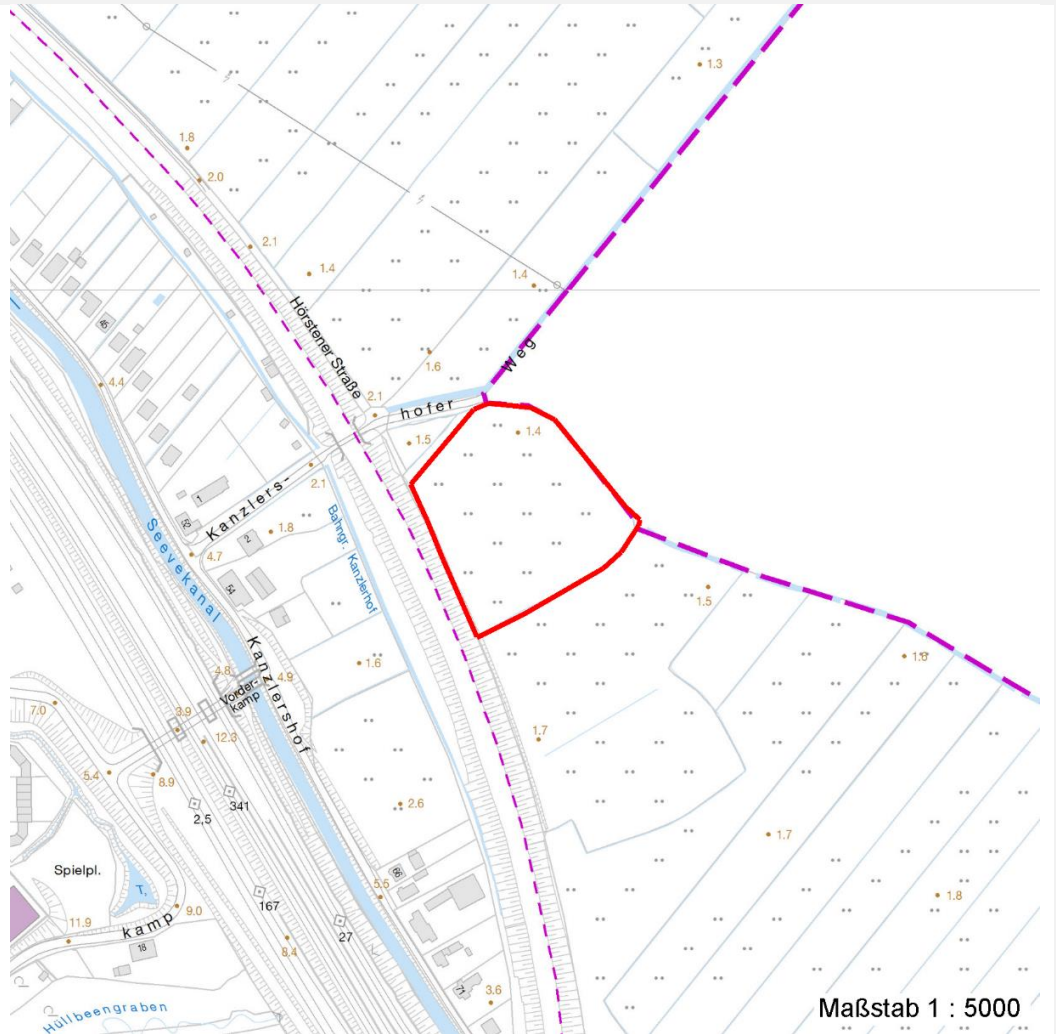
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96713
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>256</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14820,4138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96713	29807	6620	69	31.05.2007	<	6622	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eine offenbar zeitweilig stattfindende Beweidung ist wegen des anmoorigen Untergrundes weniger ratsam. In der Fläche können sich Vorkommen von Sumpf-Schachtelhalme zu einem Problem ausweiten.
Wertgesichtspunkte	Potentieller Standort geschützter seggenreicher Feuchtwiesenvegetation.
Ziele der Entwicklung	ζ Artenreiche Niedermoorwiese entwickeln
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung betreiben

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96713
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>256</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14820,4138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Schnitt dem Aufwuchs entsprechend ca. Anfang Juni erfolgen lassen</li> <li>- 2. Schnitt im Aufwuchs entsprechend ca. Anfang September</li> <li>- Mähgut immer von der Fläche entfernen, nachdem es möglichst auf der Fläche getrocknet wurde</li> <li>- sollten Entwässerungsmaßnahmen notwendig werden, nur flache Gruppen mit maximal 30 cm Tiefe anlegen bzw. instandsetzen</li> <li>- nach Aushagerung sollte eine Anreicherung der Artenvielfalt mit weiteren Arten des Niedermoorgrünlandes erfolgen</li> <li>- keine Düngung, bei starker Aushagerung stickstoffarm düngen</li> </ul> <p>Die Fläche sollte nach Möglichkeit nicht beweidet werden, Mähwiesennutzung sollte vorherrschen, dabei könnte über eine Mähwiesennutzung ohne intensive Düngung eine Aufwertung erreicht werden; eventuell wirkt sich die Ausbringung weiterer Feuchtwiesenarten förderlich aus.</p>
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	276
Projektinterne Nummer	H-088   Bebauungsplan Neuland 23
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Nach erfolgter Aushagerung)

## Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Teilflächen-Nr.
<b>Biotoptyp</b>	1
- <b>Zusatz</b>	GFF
<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	
Flutrasen (2000)	
	<b>Entw.potential LRT</b>
	<b>Hauptfläche</b>
	Ja
	<b>Flächenanteil</b>
	100 %
	<b>FFH-Unters.Fläche</b>
	Nein
	<b>Saatgutfläche</b>
	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96713
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>256</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14820,4138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	+		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	r		-	-														
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	1	r		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	r		-	-														V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-														
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	1	r		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	2a		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	r		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-														

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96713
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>256</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14820,4138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	1	r		-	-													V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	3		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>18</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland